

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 21

Kiel, den 1. November

1991

Inhalt	Seite
I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Erhöhung der tariflichen Entgelte für Mitarbeiterunterkünfte	305
Abrechnung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	305
Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen in Hamburg und Kiel im Sommer 1992	306
Pfarrstellenerrichtung	306
III. Stellenausschreibungen	306
IV. Personalnachrichten	311

Bekanntmachungen

Erhöhung der tariflichen Entgelte für Mitarbeiterunterkünfte

Nach dem Tarifvertrag über die Bewertung der Unterkünfte für nichtbeamtete Mitarbeiter vom 15.1.1982 (GVOBl. S. 79) verändern sich die Werte der einzelnen Unterkünfte zum selben Zeitpunkt und um denselben Hundertsatz, wie sich der amtliche Sachbezugswert für Wohnungen mit Heizung und Beleuchtung ändert. Maßgebend hierfür ist die Sachbezugsverordnung des Bundes in der jeweiligen Fassung.

Nach dem Entwurf einer „Verordnung zur Änderung der Sachbezugsverordnung 1991“ soll der maßgebende Bezugswert ab 1.1.1992 von derzeit 550,00 DM monatlich auf 570,00 DM monatlich, also um 3,64 v.H. erhöht werden. Wenn die Verordnung entsprechend dem Entwurf beschlossen wird, erhöhen sich daher ab 1.1.1992 die tarifvertraglichen Werte der Mitarbeiterunterkünfte um 3,64 v.H. Die von diesem Zeitpunkt an geltenden Sätze nach § 2 Abs. 1 und Abs. 4 Unterabs. 3 des Tarifvertrages vom 15.1.1982 werden nachstehend abgedruckt:

Wertklasse	Personalunterkünfte	DM je qm Nutzfläche monatlich
1	ohne ausreichende Gemeinschaftseinrichtungen	8,81
2	mit ausreichenden Gemeinschaftseinrichtungen	9,75
3	mit eigenem Bad oder Dusche	11,15
4	mit eigener Toilette und Bad oder Dusche	12,40
5	mit eigener Kochnische, Toilette und Bad oder Dusche	13,23

In § 2 Abs. 4 Unterabs. 3 lautet der Betrag „5,28“.

Sollte der im Verordnungsentwurf vorgesehene Leitwert noch geändert werden, kommen wir auf die Angelegenheit zurück.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrag
Grohmann

Az.: 3552 – D II/D 11

Abrechnung der Einkünfte aus Nebentätigkeit

Kiel, den 10. Oktober 1991

Wir nehmen Bezug auf die Bekanntmachung vom 8. März 1991 (GVOBl. S. 137) und weisen nochmals darauf hin, daß Pastorinnen, Pastoren, Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare, die im Jahre 1991 neben ihrem Hauptamt eine entgeltliche Nebentätigkeit oder mehrere solcher Tätigkeiten ausgeübt haben und daraus ein Bruttoentgelt von mehr als 9.600 DM beziehen, der Abrechnungs- und Ablieferungspflicht unterliegen. Wir bitten die Betroffenen, uns die Abrechnung über den Nebenverdienst ggfls. bis zum

31. Januar 1992

vorzulegen.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrag
Grohmann

Az.: 31140 – D II/D 11

Bekanntgabe der Prüfungskommissionen für die Ersten Theologischen Prüfungen in Hamburg und Kiel im Sommer 1992.

Das Theologische Prüfungsamt hat die nachfolgend aufgeführten Prüfer/die Prüferin in die Prüfungskommissionen berufen:

Hamburg

Bischof Prof. D. Krusche (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Cornehl
 Prof. Dr. Fischer
 Prof. Dr. Gülzow
 Prof. Dr. Grünberg
 Prof. Dr. Kroeger
 Prof. Dr. Kodalle
 Prof. Lindner
 Prof. Dr. Noort
 Prof. Dr. Paulsen
 Prof. Dr. Spiekermann
 Prof. Dr. Schramm
 Prof. Dr. Schumann
 Hauptpastor Adolphsen
 Pastor Dr. Ahme
 Pastor Dr. Ahuis
 Oberkirchenrat Dr. Conrad
 Hauptpastor Dr. Hoerschelmann
 Pastor Dr. Holfelder
 Pastor Kirsch
 Hauptpastor Dr. Mohaupt
 Hauptpastor Stolt
 Pastor Dr. Reblin
 Pastor Ziegler

Die mündlichen Prüfungen finden in der Zeit vom 8. – 10. Juli 1992 in der Ev. Akademie, Esplanade 15/16, 2000 Hamburg 36, statt.

Kiel

Bischof Kohlwege (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Becker

Prof. Dr. Dr. Donner
 Prof. Dr. Maron
 Prof. Dr. Metzger
 Prof. Dr. Preul
 Prof. Dr. Scharfenberg
 Prof. Dr. Dr. Staats
 Prof. Dr. Waack
 Prof. Dr. Wölfel
 Pastor Dr. Ahme
 Oberkirchenrat Bendfeldt
 Oberkirchenrat Dr. Conrad
 Pastor Dr. Decker
 Pastor Dr. Gundlach
 Oberkirchenrat Dr. Hach
 Pastor Hertzberg
 Pastor Dr. Nörenberg
 Frau Paulsen
 Pastor Schlömp

Die mündlichen Prüfungen finden in der Zeit vom 1. bis 3. Juli 1992 im Nordelbischen Kirchenamt in Kiel statt.

Theologisches Prüfungsamt
 Im Auftrage
 Dr. Conrad

Az.: 2136 – A I/A 2

Pfarrstellenerrichtung

Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg für Jugendarbeit (mit Wirkung vom 1. November 1991).

Az.: 20 Jugendarbeit Harburg – P I/P 2

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

Das Amt eines Pastors für seelsorgerliche Arbeit in der Evangelischen Stiftung Alsterdorf ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Stiftungsvorstandes nach Anhörung des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde St. Nicolaus zu Hamburg-Alsterdorf auf Zeit.

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf ist mit der St. Nicolaus-Gemeinde Alsterdorf eng verbunden und bietet mit ihr seelsorgerliche Dienste in den vielfältigen Arbeitszweigen der Stiftung an.

Zur Stiftung gehören der Wohn- und Förderbereich für ca. 1200 Menschen mit geistigen Behinderungen, eine Werkstatt für Behinderte, allgemein- und berufsbildende Schulen, 2 Krankenhäuser u.a.

Mit Pastoren und kirchlichen Mitarbeitern der Stiftung und St. Nicolausgemeinde werden seelsorgerliche, religionspädagogische Dienste und Gottesdienste angeboten.

Von dem Bewerber/Bewerberin wird erwartet, daß er/sie an der Entwicklung eines neuen Gemeindekonzeptes mitarbeitet.

Das Konzept soll u.a. den Bemühungen um Integration behinderter Gemeindeglieder, die in Wohngruppen auf dem Stiftungsgelände und in verschiedenen Hamburger Gemeinden leben, Rechnung tragen.

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten, die mit dieser Stelle verbunden sind, liegt im Wohn- und Förderbereich der Evangelischen Stiftung Alsterdorf.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, z.Hd. des Direktors der Alsterdorfer Anstalten, Propst a.D. Rudi Mondry, Alsterdorfer Str. 440, 2000 Hamburg 60.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst a.D. Mondry, Tel. 040/50773220.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Ev. Stiftung Alsterdorf (2) – P I/P 2

In der Kirchengemeinde Karby im Kirchenkreis Eckernförde wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1.1.1992 mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar im jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde Karby umfaßt ca. 2.300 Gemeindeglieder bei einer Predigtstelle und liegt im Norden der landschaftlich reizvollen Halbinsel Schwansen zwischen der Ostsee und der Schlei.

Zur Kirchengemeinde Karby gehören ebenfalls das St. Nicolaiheim Sundsacker sowie die Schule für Körperbehinderte in Damp (Internat). Ein aufgeschlossener Kirchenvorstand und eine große Anzahl von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Pastor bzw. der Pastorin. Karby ist eine Kirchengemeinde mit weitgehend traditioneller Kirchlichkeit, jedoch mit einem Kirchenvorstand, der offen ist für neue Formen der Gemeindegliederarbeit und Frömmigkeit. Besondere Aufgeschlossenheit wünschen wir uns für den Bereich der Jugend- und Posaunenarbeit.

Im Dorf Karby feiern wir unsere Gottesdienste in der sehr schönen 700 Jahre alten Kirche, in deren unmittelbarer Nähe sich auch das im Jahr 1976 gebaute Gemeindehaus befindet. Auf gleichem Grundstück steht das sehr schön gelegene, geräumige, zur Renovierung anstehende Pastorat mit großem parkartigen Garten.

Kindergarten und Grundschule sind am Ort vorhanden, ebenso wie gute Einkaufsmöglichkeiten. Die weiterführenden Schulen befinden sich im nahegelegenen Kappeln.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig über den Herrn Propst des Kirchenkreises Eckernförde, Schleswiger Straße 33, 2330 Eckernförde.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Clausen, 2343 Karby, Tel. 04644/539, und Propst Kammholz, Schleswiger Straße 33, 2330 Eckernförde, Tel. 04351/81053.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Karby – P III/P 3

*

In der Evangelischen Akademie Nordelbien – Tagungsstätte Bad Segeberg – ist das Amt eines Jugendbildungsreferenten/einer Jugendbildungsreferentin für politische Jugendbildung vakant und zum 1.11.1991 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung der Kirchenleitung auf Zeit.

Aufgabengebiet:

Der neue Kollege/die neue Kollegin soll fachlich und didaktisch qualifiziert Tagungen mit Jugendlichen zur gesellschaftspolitischen Jugendbildung, sowie Tagungen für Multiplikatoren im Themenbereich Jugendarbeit, Jugendforschung und Jugendpolitik durchführen. Es ist erwünscht, daß dabei auch internationale Bezüge und der Blick auf Jugendkulturen eine Rolle spielen.

Wir suchen:

Einen Pastor/eine Pastorin, möglichst mit pädagogischer Zusatzqualifikation und der Bereitschaft zu konzeptioneller Zusammenarbeit im interdisziplinär zusammengesetzten Team der TagungsleiterInnen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21–35, 2300 Kiel 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Oberkirchenrätin Thobaben, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21–35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991–129, Pastor Vogelmann, Leiter der Tagungsstätte Bad Segeberg der EVAK, Marienstraße 31, 2360 Bad Segeberg, Tel. 04551/8521, und Frau Schlottau, Jugendbildungsreferentin, Tel. 04551/8521.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Evangelische Akademie Nordelbien – (3) P II/P 1

*

Im Nordelbischen Diakonischen Werk e.V. – Geschäftsstelle Hamburg – ist das Amt des Landespastors und Diakoniebeauftragten vakant und möglichst bald mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt auf Vorschlag des Diakonischen Rates durch Berufung auf Zeit durch die Kirchenleitung.

Gesucht wird ein Pastor oder eine Pastorin mit Fähigkeit und Erfahrung

- in der theologischen Begründung diakonischer Arbeit sowie ihrer überzeugenden Darstellung;
- in der konstruktiven Gestaltung des Verhältnisses von Kirche und Diakonie einschließlich der Vertretung der Belange der Hamburger Diakonie in der NEK und ihren Gremien und Organen;
- in der Vertiefung der Beziehungen zwischen der Diakonie der Gemeinden und der Arbeit der diakonischen Werke und Einrichtungen;
- in der ökumenischen Zusammenarbeit besonders mit den Freikirchen und ihrer Diakonie in Hamburg;
- in der Gestaltung und Pflege der Beziehungen im gesellschafts- und sozialpolitischen Umfeld, zu den Behörden und Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg, zu den übrigen Verbänden der freien Wohlfahrtspflege und zu anderen Gruppierungen;
- in der Leitung eines größeren kirchlichen Werkes im Team des Leitungskreises.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21–35, 2300 Kiel 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Vorstandes des Landesverbandes der Inneren Mission in Hamburg e.V., Vorsteher Pastor Ulrich Heidenreich, Beim Rauhen Hause 21, 2000 Hamburg 74, Tel. 040/65591100; der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes in Hamburg, Diakon Gert Müssig, Tel. 040/3342 266, und Oberkirchenrat Hans Georg Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21–35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991 247.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Nordelbisches Diakonisches Werk e.V. (4) – P II/P 2

*

Die Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für Jugendarbeit ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer

Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Der Kirchenkreis Lübeck sucht für die Leitung des Jugendwerkes eine Pastorin/einen Pastor mit pädagogischen Fähigkeiten.

Die Planstelle ist seit dem 1.11.1991 wieder voll dotiert. Von der neuen StelleninhaberIn oder dem neuen Stelleninhaber wird erwartet:

- Leitung des Jugendwerkes
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendwerkes und Koordinierung von Arbeitsbereichen
- theologische und sozialpädagogische Fortbildung der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Impulse zu Angeboten für junge Menschen
- Vertretung und Darstellung von Jugendarbeit in kirchlichen und anderen Gremien.

Die Dienststelle ist im Haus der Dienste und Werke, Königstraße 23, untergebracht.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Lübeck, Bäckerstraße 3-5, 2400 Lübeck 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstraße 3-5, 2400 Lübeck 1, Tel. 0451/7902-105.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Jugendarbeit Lübeck - P II/P 3

Stellenausschreibungen

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

einer Diakonin/eines Diakons oder einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen

neu zu besetzen.

Wir wünschen uns eine im Clauben engagierte Mitarbeiterin/einen im Glauben engagierten Mitarbeiter, die/der bereit ist,

- die gemeindebezogene Kinder- und Jugendarbeit weiterzuführen,
- ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zusammenwirken mit dem Jugendpfarramt des Kirchenkreises aus- und fortzubilden und in ihrer Praxis beratend zu begleiten,
- Jugendgottesdienste und Kindersonntage mitzugestalten sowie
- Freizeiten zu organisieren und durchzuführen

Ein großes Team von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern freut sich auf die Zusammenarbeit.

Eutin ist Kreisstadt inmitten der Holsteinischen Schweiz. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde ist in sechs Pfarrbezirke eingeteilt.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eutin, Herrn Pastor Lindow, Schloßstr. 2, 2420 Eutin.

Auskünfte erteilt Herr Pastor Tamchina, Robert-Schade-Str. 11, 2420 Eutin, Tel. 04521/1769.

Az.: 30 - Eutin - E 2

*

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ansgar in Hamburg Langenhorn ist die freigewordene Stelle

einer Diakonin/eines Diakons oder einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen

wieder neu zu besetzen.

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der Lust daran hat, die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde neu zu beleben. Sie/Er sollte sowohl der sogenannten offenen Jugendarbeit, als auch thematischer Gruppenarbeit etwas abgewinnen können. Darüber hinaus wären die Fortbildung älterer Jugendlicher zu ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Betreuung eine wichtige Aufgabe.

Die Fortsetzung der diakonisch-sozialen Arbeit, insbesondere des Mahlzeitendienstes, ist der zweite Arbeitsschwerpunkt.

Über die Mitwirkung bei Gottesdiensten und anderen gesamtgemeindlichen Veranstaltungen würden wir uns freuen.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NFK.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ansgar in Hamburg-Langenhorn, Langenhorner Chaussee 276, 2000 Hamburg 62.

Auskünfte erteilt Herr Pastor Friedrich Deilus, Tel. 040/5 31 83 12 und 5 32 11 36.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 - Ansgar - E 2

*

Die Ev.-Luth. Epiphaniengemeinde in Hamburg-Winterhude (Harrestadt) sucht zum 1. März/1. April

eine Diakonin/einen Diakon mit Fachschulausbildung oder eine Gemeindehelferin/einen Gemeindehelfer

für eine halbe Stelle in der Seniorenarbeit

Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit Freude an der Arbeit in einer Altentagesstätte und mit Gruppen. Sie/Er sollte gern Besuche machen, Projekte in der Gemeindearbeit mitgestalten, Feste feiern, Ausflüge und Freizeiten planen und durchführen - und andere dazu motivieren können.

Dem Kreis der Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter liegt viel an einer guten Zusammenarbeit und an einer Bereicherung durch die Ideen der neuen Mitarbeiterin/des neuen Mitarbeiters.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen sind zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Epiphaniengemeinde in Hamburg-Winterhude, Herrn Pastor Hartmut Lüders, Großheidestr. 42, 2000 Hamburg 60.

Auskünfte erteilt ebenfalls Herr Pastor Lüders, Tel. 040/2 70 83 08.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 – Epiphaniien – E 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas sucht zum nächstmöglichen Termin

**eine Diakonin/einen Diakon,
eine Gemeindegemeindehelferin/einen Gemeindegemeindehelfer oder
eine Erzieherin/einen Erzieher**

für eine halbe Stelle in der Kinder- und Jugendarbeit.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Kindergruppen
- Mutter- und Kind-Gruppen
- Beteiligung an der Kindergottesdienstarbeit (1 x monatlich)
- Gruppe mit Neukonfirmierten (Mädchengruppe)

Gesucht wird eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter mit Erfahrung.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (KAT-NEK).

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Herrn Pastor Ulf Priemer, Vierländer Damm 3, 2000 Hamburg 26.

Az.: 30 – St. Thomas – E 2

*

Beim Ev.-Luth. Kirchenkreis Norderdithmarschen ist zum 1. Januar 1992 die Stelle

**einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters oder
einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen**

zu besetzen.

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Norderdithmarschen befindet sich im Aufbau.

Der Aufgabenbereich umfaßt

- allgemeine Kirchenkreissozialarbeit,
- Fort- und Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Familien- und Müttererholung,
- Einzelberatung in sozialen Notlagen,
- Gefährdetenhilfe (Nichtseßhaftenhilfe, Straffälligenhilfe, Obdachlosenarbeit),
- Ausländerbetreuung,
- Pfllegschaften sowie
- Vormundschaften.

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten. Eine Schwerpunktbildung in diesem Aufgabenbereich wird gewünscht.

Wir erwarten solide Fachkenntnisse, abgeschlossene Ausbildung und berufliche Erfahrung.

Gewünscht wird die Befähigung zur Zusammenarbeit auf haupt- und ehrenamtlicher Ebene sowie eine positive und engagierte Einstellung zu dem sozialen Auftrag unseres Diakonischen Werkes.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisunterlagen und Referenzen sind bis zum 30.11.1991 zu richten an den Ev.-Luth. Kirchenkreis Norderdithmarschen, Herrn Propst Jürgen Schulz, Markt 27, 2240 Heide/Holstein.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Diakonieausschusses, Pastor Dietrich Schrader, 2241 Neuenkirchen, Tel. 04837/241.

Az.: 30 – KK Norddithmarschen – E 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kropp bei Schleswig sucht

eine Diakonin/einen Diakon

zum Auf- und Ausbau der evangelischen Jugendarbeit.

Wir wünschen uns eine engagierte Mitarbeiterin/einen engagierten Mitarbeiter, die/der vorhandene Arbeit begleitet und ausbaut, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut und gewinnt und uns mit neuen Ideen und Phantasie in Bewegung bringt.

Da wir eine Landgemeinde sind (Kirche/Gemeindehaus/mehrere Außendörfer), ist der Führerschein erforderlich.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Die Stelle ist vorerst auf fünf Jahre befristet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. Dezember 1991 zu richten an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kropp, Herrn Pastor Sönke Hansen, Hauptstr. 3, 2382 Kropp.

Auskünfte erteilen Pastor Hansen, Tel. 04624/13 17, und das Pastorenehepaar Stobbe, Tel. 04624/5 03.

Az.: 30 – Kropp – E 2

*

Der Kirchenkreis Lübeck sucht zum nächstmöglichen Termin

eine Diakonin/einen Diakon

für die Kinder- und Jugendarbeit im Innenstadtbereich.

Da die Stelle erstmalig besetzt wird, wünschen wir uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der in eigener Verantwortung die Arbeit aufbaut.

Mögliche Schwerpunkte der Arbeit sind

- offene Arbeit,
- Projektgruppen,
- Kindergruppen,
- Freizeiten sowie die
- Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Dienstanschrift liegt bei der Kirchengemeinde St. Jakobi.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen sind bis zum 15. November 1991 zu richten an Herrn Propst N. Hasselmann, Kirchenkanzlei, Bäckerstr. 3–5, 2400 Lübeck.

Auskünfte erteilt das Jugendpfarramt, Königstr. 23, 2400 Lübeck, Tel. 0451/7 23 43.

Az.: 30 – KK Lübeck – E 2

*

In den Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Ansgar, Elmshorn, und Bugenhagen, Klein Nordende, ist zum nächstmöglichen Termin die gemeinsame Stelle

einer Jugendwartin/eines Jugendwarts

mit entsprechender Fachschul- oder Fachhochschulausbildung zu besetzen.

St. Ansgar und Bugenhagen sind benachbarte Kirchengemeinden mit insgesamt ca. 8.500 Gemeindegliedern.

Der Arbeitsbereich wird etwa wie folgt aussehen:

- Kinder- und Jugendarbeit in Beziehung zum Gemeindeleben
- vertretungsweise Konfirmandenunterricht
- Gewinnung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir freuen uns über neue Impulse und Ideen.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St. Ansgar-Kirchengemeinde Elmshorn, Herrn Pastor Rechel, Ansgarstr. 54, 2200 Elmshorn.

Auskünfte erteilt Pastor Peter Rechel, Tel. 04121/6 24 58.

Az.: 30 – St. Ansgar/Bugenhagen – E 2

*

Der Kirchenkreis Stormarn mit Sitz in Hamburg-Volksdorf sucht zur Unterstützung des Teams seiner Bauabteilung zum 1.4.1992 oder früher

eine Diplom-Ingenieurin oder einen Diplom-Ingenieur, Fachrichtung Hochbau.

Arbeitsschwerpunkte: Planung und Durchführung kleinerer Baumaßnahmen im Bereich der Leistungsphasen nach HOAI, Koordination verschiedener Bauvorhaben. Vertragsgestaltungen für Kirchengemeinden.

Gesucht wird eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter mit abgeschlossenem Fachhochschulstudium, Berufserfahrung und Verständnis für ökologische Fragen sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung, EDV-Kenntnisse erforderlich.

Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche ist Voraussetzung.

Die Vergütung erfolgt nach V b / IV b KAT (BAT).

Bewerbungen sind bis zum 26.11.1991 an den Kirchenkreisvorstand Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, zu richten.

Der Kirchenkreis Stormarn umfaßt den östlichen Teil Hamburgs und angrenzendes Gebiet Schleswig-Holsteins, 55 Kirchengemeinden mit ca. 465 Gebäuden. Die Bauabteilung besteht aus insgesamt 4 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern.

Telefonische Auskunft erteilen unter der Nr. 040-6031430 Frau Bialluch oder Herr Reidenbach.

Az.: 671.10 – B 2

*

Die hauptberufliche **Kirchenmusiker B-Stelle** (100 %) in der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche wird durch Erreichen der Altersgrenze zum 1.7.1992 frei und soll wiederbesetzt werden. Eine Teilung der Stelle durch ein entsprechend qualifiziertes Ehepaar ist möglich.

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag (KAT-NEK), dem Kirchenmusikgesetz und der Allgemeinen Dienstordnung für Kirchenmusiker in der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche. Texte stehen auf Wunsch zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt je nach Voraussetzung in den Vergütungsgruppen von KAT-NEK V c bis IV b.

Bei der Wohnungsbeschaffung ist die Kirchengemeinde behilflich.

Die Kirchengemeinde hat rund 5000 Gemeindeglieder mit 2 Pfarrstellen, durch die 2 Kirchen, 1 Kapelle, 1 Friedhofskapelle, 1 Gemeindezentrum mit Kindergarten betreut werden.

Die alte aus dem 13. Jahrhundert stammende Marien Kirche in Büchen-Dorf ist mit einer Röver-Orgel (2 Manuale mit Pedal, pneumatische Traktur, 19 Register in romantischer Disposition) um die Jahrhundertwende erbaut, ausgestattet.

Die Pötrauer-Kirche hat eine Kemper-Orgel aus dem Jahr 1953 (2 Manuale mit Pedal, mechanische Traktur, 12 Register).

In der Kapelle in Witzeze ist ebenfalls eine Röver-Orgel (2 Manuale mit Pedal, pneumatische Traktur, 8 Register in romantischer Disposition), erbaut um die Jahrhundertwende.

In der Friedhofskapelle steht eine E-Orgel, im Gemeindegemäuer ein Konzert-Flügel.

Von dem Bewerber oder der Bewerberin erwarten wir die Fortführung und den Ausbau der bestehenden Flöten- und Singkreise für Kinder, die Leitung der Kantorei (z.Z. 20 Mitglieder), regelmäßiges Singen mit Konfirmanden und musikalische Mitarbeit im Kindergarten, Ausgestaltung von Feiern und Festen der Kirchengemeinde sowie Durchführung von Abendmusiken und Konzerten. Mit dem seit über 50 Jahren bestehenden Posaunenchor erwarten wir eine gute Zusammenarbeit.

Für die Anstellung ist die B-Prüfung erforderlich. Erfahrungen in der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind wünschenswert.

Zur Kirchengemeinde gehört Büchen als Zentralort mit 5 Außendörfern. Sehr gute Verkehrsanbindung durch Autobahn und Bahnverbindung. Schulen bis zur Realschule am Ort, Gymnasium in Schwarzenbek schnell zu erreichen. Durch leistungsfähige Gewerbe- und Industriebetriebe wächst Büchen gerade durch Zuzug junger Familien.

Weitere Auskünfte – auch vor einer evtl. Bewerbung – erteilt auf Wunsch der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Teply, Möllnerstr. 3, 2059 Büchen, Tel.: 04155/23 30, an den auch die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, Referenzen, Nachweis der bisherigen kirchenmusikalischen Tätigkeit, Lichtbild) bis zum 15.1.1992 zu richten sind.

Az.: 30 – Büchen – T II/T 5

*

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauenburg/Elbe ist zum 1.7.1992 die hauptamtliche

B-Kirchenmusikerin-Stelle/Kirchenmusiker-Stelle

an der Maria-Magdalenen-Kirche neu zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand geht.

Wir suchen eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker, die oder der ihre oder seine Arbeit aus einer inneren Freude, Menschen mit dem Evangelium von Jesus Christus vertraut zu machen, gestaltet, da für uns auch die kirchenmusikalische Arbeit Teil des Verkündigungsauftrages ist.

Wir wünschen uns eine Kirchenmusikerin oder einen Kirchenmusiker, die oder der sich für unsere vielfältigen Gottesdienste engagiert, aufgeschlossen ist auch für neues geistliches Liedgut und Freude an der Chorarbeit mitbringt (Aufbauarbeit). Da wir zwei kirchliche Kindergärten haben, sehen wir Anknüpfungsmöglichkeiten für kirchenmusikalische Arbeit mit Kindern.

Die Kirchenmusikerin oder der Kirchenmusiker ist zuständig für die Gottesdienste und Kasualien in der Maria-Magdalenen-Kirche und für die Beerdigungen in der Friedhofskapelle (1-manualige Orgel mit Pedal).

In der Maria-Magdalenen-Kirche (um 1230) gibt es gute Möglichkeiten für Kirchenkonzerte (z.B. Reihe der „Sommermusiken“). Zur Verfügung steht in der alten Kirche eine 3-manualige Kemper-Orgel (1961) mit 33 Registern und 1 Saßmann-Cembalo. An der Kirche gibt es eine kleine Kantorei, ehrenamtlich geleitet, einen Jugendchor, einen Psalterkreis und einen Posaunenchor.

Zur Kirchengemeinde gehört ein Gemeindezentrum mit der 3. Pfarrstelle und einem nebenamtlichen Organisten mit Chor und Instrumentalkreis.

Lauenburg ist eine reizvolle Kleinstadt (11 000 Einwohner) – seit der Grenzöffnung mitten in Deutschland, Schularten an Ort, Gymnasien in Geesthacht und Schwarzenbek. Die Präsenz am Ort ist uns wichtig, bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Angestelltentarifvertrag (KAT-NEK).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 31.12.1991 an den Kirchenvorstand, Herrn Pastor Jens Rathjen, Hohler Weg 2, 2058 Lauenburg /E., Tel.: 04153/2397.

Az.: 30 – Lauenburg – T II/T 3

*

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petri-Geesthacht, Kirchenkreis Alt-Hamburg, sucht zum nächstmöglichen Termin für die Leitung der Kindertagesstätte (120 anerkannte Plätze)

eine/n Sozialpädagogin/en.

Bewerber/innen müssen über eine staatliche Anerkennung als Sozialpädagogen/in oder über eine Ausbildung als Sozialpädagogen/in mit nachweisbar kirchlicher Fortbildung und Berufserfahrung in Kindertagesstätten verfügen.

Vergütung nach KAT-NEK.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild sind bis zum 1. Januar 1992 zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri-Geesthacht, Am Spakenberg 49, 2054 Geesthacht. Für Auskünfte steht Herr Pastor Manthey zur Verfügung, Telefon: 04152/2505.

Az.: 30 St. Petri Geesthacht – D 12

Personalnachrichten

Die Zweite Theologische Prüfung im Herbst 1991 haben bestanden:

Heike Baran, Jürgen Barth, Dr. Jürgen Bobrowski, Wolfgang Boten, Jan Christensen, Friedrich Fallenbacher, Jörg Fenske, Helmut Gerber, Bärbel Graaf, Anas Hamami, Susanne Hartmann, Dr. Matthias Heesch, Susanne Huchzermeier-Bock, Heiko Jahn, Kirsten Jatzow, Thorsten Jessen, Martin Klatt, Volker Landa, Bernd Lohse, Gottfried Lungfiel, Wolfgang Miether, Jörn Möller, Detlev Paschen, Klaus-Georg Poehls, Jörg Rasmussen, Martin Rühle, Dr. Arnulf von Scheliha, Margit Schülert, Marlies Schulz, Hilke Siebels, Christian Sievers, Andrea Simowski, Bernd Soltau, Antje Stümke, Heike Tamminga-Boyke und Anke Zorn.

Vorsitzender der Prüfungskommission war Bischof Dr. Knuth.

Az.: 2135 H 91 – A 1

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 die Wahl der Pastorin z. A. Frauke Eiben, z. Z. in Lübeck, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kreuz-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck;

mit Wirkung vom 1. November 1991 die Wahl des Pastors z. A. Gert-Axel Reuß, z. Z. in Hamburg-Billstedt, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Rimbart-Kirchengemeinde Nordbillstedt, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billel –;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 der Pastor z. A. Thomas Röhlk, z. Z. in Hamburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Flensburg-Weiche, Kirchenkreis Flensburg;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1991 die Wahl des Pastors z. A. Manfred Wilde, z. Z. in Kiel-Mettenhof, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof, Kirchenkreis Kiel;

mit Wirkung vom 16. Oktober 1991 die Wahl des Pastors Klaus Zimmermann, bisher in Westensee über Kiel, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Christuskirchengemeinde Garstedt, Kirchenkreis Niendorf;

mit Wirkung vom 16. Oktober 1991 die vom Kuratorium der Wichern-Schule erfolgte Berufung des Pastors Robert Michael Zoske, bisher in Heide (Holst.), in das Amt des Schulpastors der Wichern-Schule der Stiftung „Das Rauhe Haus“ bei gleichzeitiger Beurlaubung auf die Dauer von 5 Jahren für den dortigen Dienst.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1992 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Karl-Günther Petters, bisher in Hamburg, in das Amt des Leiters des Amtes für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit dem Dienst- und Wohnsitz in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. November 1991 auf die Dauer von 5 Jahren die Pastorin Anne Reichmann, bisher Mentorin der Region Kiel, in das Amt einer Mentorin für die Ausbildung von Kandidaten und Kandidatinnen des Predigtamtes der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche – Region Hamburg-West – mit dem Dienstsitz in Hamburg.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 die Pastorin z.A. Elke Koch, z.Z. in Hamburg-Blankenese, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Heiligengeist-Kirchengemeinde in Kiel, Kirchenkreis Kiel (Auftragsänderung).

Eingeführt:

Am 4. Oktober 1991 der Propst Karl Ludwig Kohlwege in das Amt des Bischofs für den Sprengel Holstein-Lübeck;

am 6. Oktober 1991 der Pastor Stefan Möbius als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Tolck, Kirchenkreis Angeln;

am 29. September 1991 der Pastor Ulrich Paulsen als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Salvatoris-Geesthacht, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Bergedorf –;

am 13. Oktober 1991 der Pastor Manfred Wilde als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Kiel-Mettenhof, Kirchenkreis Kiel.

Verlängert:

Die Amtszeit des Pastors Joachim Kindscher als Inhaber der 4. Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Religionsunterricht in Höheren Schulen um 5 Jahre über den 31. Dezember 1991 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Eckart-Heinrich Wälzholz als Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für die Polizeiseelsorge für den Bereich des Landes Schleswig-Holstein mit dem Dienstsitz in Eutin um 5 Jahre über den 31. Dezember 1991 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Rolf Wassermann als Pastor im Amt eines Bezirksmissionars in Lupila/Tansania über den 31. März 1992 hinaus bis einschließlich 31. Mai 1994.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 die Pastorin z.A. Rosemarie Wulf, geb. König, z.Z. im Kirchenkreis Plön, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Erfde, Kirchenkreis Schleswig (Auftragsänderung).

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. März 1992 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Roland Weiss, bisher in Lübeck, für den kirchlichen Auslandsdienst in Buenos Aires/Argentinien.

Zurückgenommen:

Der Pastorin Christa Möbius, geb. Petruschke, im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche erteilte Auftrag zur Dienstleistung im Kirchenkreis Flensburg mit Ablauf des 31. Dezember 1991.

Entlassen:

Mit Wirkung vom 1. Dezember 1991 der Pastor Harald Wienicke auf seinen Antrag nach den Bestimmungen der §§ 110 und 112 Abs. 2 des Pfarrergesetzes der VELKD in den Fassungen vom 04.04.1989 und 16.10.1990 aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. April 1992 der Pastor Rudolf Hoersch in Schleswig;

mit Wirkung vom 1. April 1992 der Pastor Horst Klingspor in Ahrensburg;

mit Wirkung vom 1. März 1992 der Pastor Wolfram Mühlhans in Hamburg-Altona.



Pastor i.R.

Paul Lehmann

geboren am 29. November 1904 in Landsberg/Warte
gestorben am 5. Oktober 1991 in Minden

Der Verstorbene wurde am 14. November 1937 in Hamburg-Altona ordiniert. Anschließend war er Hilfsgeistlicher und Pastor in Pinneberg.

Von 1947 an bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. April 1970 war er Pastor in Hamburg-Osdorf.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Lehmann.



Pastor i.R.

Friedrich-Wilhelm Schmuhl

geboren am 28. Juli 1911 in Lübeck
gestorben am 1. Oktober 1991 in Neumünster

Der Verstorbene wurde am 3. September 1939 in Angermünde ordiniert. Anschließend war er Pastor der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg und von 1946 an Pastor der Bremischen Ev.-Luth. Kirche.

Von 1951 an war er Pastor für die Seelsorge in Altenheimen der Propstei Stormarn, 1952 in Schiffbek, 1960 in St. Annen. Von 1964 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Mai 1967 amtierte er in Wasbek.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Schmuhl.



Pastor i.R.

Walter Tiburcy

geboren am 27. Dezember 1909 in Herne
gestorben am 25. September 1991 in Lübeck

Der Verstorbene wurde am 9. Februar 1941 in Ahlen ordiniert. Anschließend war er Pastor der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Nach seiner Übernahme in den Dienst der früheren Ev.-Luth. Landeskirche Eutin war er ab 1953 Pastor in Eutin und ab 1963 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand zum 1. Januar 1978 Pastor in Timmendorfer Strand.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastor Tiburcy.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt